Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 258

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 258 XXIII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 21. Juni. 1905 Berne, Mercredi, 21 Juin. XXIIIme année. № 258
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Inseratenpreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Rumänien: Vergleichende Zusammenstellung der Ansätze des bisherigen und des neuen Zolltarifes für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportartikel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 16. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Abel** in Zürich III ist Fritz Abel-Kuhn, von Zürich, in Zürich III. Agenturen. Bäckerstrasse 22.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 17. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Hôtel National, Baugesellschaft (Société immobilière de l'Hôtel National)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. März 1903, pag. 489) sind infolge Demission ausgeschieden: Jacques Tedeschi, Architekt, und Eugène Isaac, Handelsmann, beide in Genf. An deren Stellen wurden neu gewählt: Conrad Ritzmann, von Osterfingen (Schaffhausen), gew. Hotelier, wohnhaft in Basel, und Eduard Gerster, Amtsnotar, von und in Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. Juni. Im Vorstande der Genossenschaft unter der Bezeichnung **Käsereigesellschaft Oberey-Linden-Gützenschwendi,** mit Sitz in der Oberei, Gemeinde Röthenbach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März 1896, pag. 325 und Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 305), sind die ausgeschiedenen Christian Wenger und Ernst Jenni ersetzt worden durch Hans Wenger, von Röthenbach, an dem Südernhubel, Gemeinde Wachseldorn, als Präsident, und Karl Küenzi, von Innerbirrmoos, wohnhaft in der Schaftelen, Oberei, Gemeinde Röthenbach, als Vizepräsident. Präsident bezw. Vizepräsident führen kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Albert Zurflüh für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau Schwarzenburg.

17. Juni. Inhaber der Firma **G. Steinhauer** in Schwarzenburg ist Gottlieb Steinhauer, von Riggisberg, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Leder- und Bierhandlung.

17. Juni. Inhaber der Firma **A. Kleiber** in Schwarzenburg ist Arnold Kleiber, von Benken (Baselland), in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Drogerie- und Farbwaren.

17. Juni. Inhaber der Firma **Albrecht Zahnd** in Schwarzenburg ist Albrecht Zahnd, von Rüschegg, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zur Sonne.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1905. 12. Juni. Inhaber der Firma **Arnold Ettlin** in Malters ist Arnold Ettlin, von Kerns (Obwalden), in Malters. Brunauberg. Fabrikation von Käse und Butter.

13. Juni. Die Firma **Felix Rail** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 222) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

15. Juni. Die Firma **Wilhelm Bierve** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 20. Juni 1904, pag. 993) ändert seine Geschäftsnatur ab in Möbelfabrik und Einrahmungsgeschäft und verzeichnet als Geschäftslokal: Kriensterstrasse 17 und 21.

15. Juni. Inhaber der Firma **Peter Lütolf Bäcker** in Ballwil ist Peter Lütolf, von Wilihof (Amt Sursee), in Ballwil. Bäckerei. Ballwil.

16. Juni. Die Firma **Seifen- & chem. Fabrik Horw,** mit Sitz in Horw (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. März 1898, pag. 296, und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation samt der an Eduard Heer erteilten Unterschrift erloschen.

16. Juni. **Viehzuchtgenossenschaft Hergiswil bei Willisau,** mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 365 vom 6. November 1900, pag. 1463). An Stelle der zurückgetretenen Alois Kunz und N. Portmann wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident Josef Bucher (bisher Vizepräsident), als Vizepräsident Josef Grüter, und als Aktuar Alois Kunz, alle von und in Hergiswil.

16. Juni. Unter der Firma **Reinach-Münster-Bahngesellschaft** gründet sich, mit Sitz in Hochdorf und Dauer bis 30. April 1957, eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes einer normalspurigen Eisenbahn von Reinach-Menziken nach Münster, auf Grund der Bundeskonzession vom 24. Juni 1899. Die Statuten sind am 3. August 1904 festgestellt und vom schweizerischen Bundesrate am 2. Juni 1905 unter einigen Vorbehalten genehmigt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (Franken fünfhunderttausend) und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in den Amtsblättern der Kantone Aargau und Luzern. Ein Verwaltungsrat von 5—7 (zur Zeit 5) Mitgliedern besorgt die Geschäfte der Gesellschaft im allgemeinen. Er wählt ein dreigliedriges Vollziehungskomitee (Direktion), welchem der Direktor der Gesellschaft als Mitglied und Präsident angehört. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt in deren Namen der Präsident derselben in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident der Direktion ist Theophil Schmidlin, von Aesch (Baselland), in Hochdorf.

17. Juni. Inhaber der Firma **C. L. Haebler** in Luzern ist Carl Ludwig Haebler, von und in Baden-Baden. Elfenbeinwaren-Fabrik. Haldenstrasse 9. Dem Sohne des Inhabers Bruno Haebler in Luzern ist Prokura erteilt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. & M. Steiner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Januar 1905, pag. 45) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem bisherigen Gesellschafter Roman Leonz Steiner übernommen.

16. Juni. Die Aktiengellschaft unter der Firma **Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) hat die bisherigen Subdirektoren Alfred Stutz, von Winterthur, wohnhaft in Basel, zum stellvertretenden Direktor, und Dr. Clemens Wernekinck, von Dülmen, wohnhaft in Basel, zum Direktor ernannt. Ferner erteilt sie an Richard Haesner, von Bromberg, wohnhaft in Basel, die Kollektivprokura in der Weise, dass er mit dem bisherigen Prokuristen Ernst Müller zur kollektiven Zeichnung für die Gesellschaft befugt ist.

16. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft zur Laute** gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Liegenschaft zur Laute, Marktplatz 17 und Gerbergasse 7, und anstossende Liegenschaften zu erwerben, umzubauen und zu vermieten. Die Statuten sind am 9. Juni 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt Einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), eingeteilt in 30 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe, wo das Gesetz eine Publikation verlangt, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach Aussen üben die drei Mitglieder der Verwaltung aus. Diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung von je zwei Mitgliedern. Mitglieder der Verwaltung sind: Emanuel Sandreuter-Kündig, Peter Mörikofer und Dr. Rudolf Kündig, Notar, sämtlich von und in Basel. Geschäftslokal: Marktplatz 17.

17. Juni. Die Firma **Emil Birkhaeuser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 321) erteilt Prokura an Julius Zumbühl, von und in Basel.

17. Juni. Inhaber der Firma **F. Schumacher** in Basel ist Friedrich Schumacher-Schneider, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Pflästerer und Erdbauunternehmer. Geschäftslokal: Amerbachstrasse 14.

17. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dreyfus Söhne & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 22) hat sich infolge Todes des Kommanditärs Samuel Dreyfus-Neumann aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «Dreyfus Söhne & Cie».

17. Juni. Benedikt Achilles Dreyfus-Brettauer, von Belfort, Isaac Adolf Dreyfus-Strauss, von Basel, und Jules Dreyfus-Brodsky, von Basel, alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Dreyfus Söhne & Cie (Les fils Dreyfus & Cie)** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der frühern Kommanditgesellschaft übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Louis Königsbacher, von Rottweil (Württemberg), Benjamin Kahn-Bloch, von Regisheim (Elsass), und Hippolyte Brunschwig-Grumbach, von Basel, alle wohnhaft in Basel, in der Weise, dass Louis Königsbacher allein und Benjamin Kahn und Hippolyte Brunschwig kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind. Natur des Geschäftes: Bankgeschäft. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 16.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1905. 17. Juni. Die Firma **Joh. Georg Sigg, Installateur,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 132), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 17. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Bischofszell & Umgebung** in Bischofszell hat in der Generalversammlung vom 27. März 1904 und 26. März 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 214 vom 13. Juni 1900, pag. 860 publizierten Tatsachen getroffen: Vom Betriebsüberschuss fallen je nach dem Jahresergebnis oder nach dem Gutfinden der Verwaltungskommission 5 % in den Reservefonds, 5 % in den Dispositionsfonds, 90 bis 95 % gelangen als Rückvergütung zur Verteilung; hat der Reservefonds die Höhe von Fr. 10,000 erreicht, so hören alle weitern Zuteilungen in denselben auf. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

17. Juni. Unter dem Namen **Verkehrs- & Verschönerungsverein Bischofszell** besteht, mit dem Sitze in Bischofszell, auf unbestimmte Zeit dauer ein Verein nach Massgabe der Art. 716 und ff. des schweizerischen Obligationenrechtes, welcher die Hebung der Verkehrsverhältnisse und Verschönerung von Bischofszell und seiner Umgebung zum

Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. Oktober 1904 festgestellt worden. Mitglied des Vereins wird man durch einen jährlichen Beitrag von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austrittserklärung beim Vorstand. Die Mitglieder sind für die Verpflichtungen des Vereins persönlich nicht haftbar, sondern einzig das Vereinsvermögen. Wenn die Zahl der Vereinsmitglieder unter 20 herabsinken sollte oder wenn der Verein sonst sich aufzulösen beschliesst, wozu die Stimmen von ³/₄ sämtlicher Mitglieder nötig sind, so wird das Vereinsvermögen dem Gemeinderate Bischofszell zu gutfindenden Zwecken übergeben. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der zu Bischofszell erscheinenden Bischofszeller Zeitung. Die Kommission, welche aus 9 Mitgliedern zusammengesetzt ist, vertritt den Verein nach aussen; die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier und zwar bedarf es zur rechtsverbindlichen Zeichnung zweier der Genannten. Präsident ist: Robert Beerle, Posthalter; Vizepräsident und Kassier ist: Ulrich Egloff, Gemeinderat; Aktuar ist: Dr. Ernst Nagel, Fürsprech, sämtliche wohnhaft in Bischofszell.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa distretto di Blenio.

1905. 17 giugno. La società anonima per azioni **Società delle Terme di Acquarossa,** con domicilio in Dongio (F. u. s. di c., del 12 settembre 1885, nº 92, pag. 599, e del 12 novembre 1895, nº 277, pag. 1151) è cancellata in seguito a scioglimento della società stessa come da risoluzione degli azionisti del 23 septembre 1894.

Ufficio di Lugano.

17 giugno. Battista Quadri, essendo defunto, ha cessato di far parte della società in nome collettivo **Società operaia cooperativa d'orologeria Bettinelli, Devecchi e Cᵢ in Arogno** (F. u. s. di c. del 15 febbraio 1890, nº 22, pag. 112; 9 gennaio 1892, nº 6, pag. 22; 30 dicembre 1902, nº 458, pag. 1830 e 22 dicembre 1903, nº 471, pag. 1881).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 15 juin. Sous la dénomination de **Société des patrons charrons et maréchaux,** il est fondé à Lausanne, par statuts du 14 juin 1905, une société ayant son siège à Lausanne et qui a pour but de grouper les patrons charrons-maréchaux en vue de défendre leurs intérêts. La société se compose de patrons charrons-maréchaux établis à Lausanne. Tout patron désirant faire partie de la société devra faire sa demande par écrit au comité. Tout membre désirant se retirer de la société doit aviser par écrit le comité. L'administration et la direction de la société sont confiées à un comité composé de cinq membres. Le comité est nommé pour une année par l'assemblée générale et rééligible. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire de la société. La finance d'entrée des membres est fixée à trois francs. La cotisation annuelle des membres est fixée à six francs. Il peut être décidé une cotisation supplémentaire si le besoin s'en fait sentir. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président de la société est Ernest Bernhard et le secrétaire est Jean Künast, les deux domiciliés à Lausanne.

16 juin. La société en nom collectif **P. Despland et Cᵢᵉ, Cycle Hall et Auto-garage,** à Lausanne, vélocipèdes, automobiles et représentant des cycles Rambler et Cleveland (F. o. s. du c. du 20 avril 1903, nº 161, page 641), est dissoute ensuite du décès de l'associé Percival Despland; cette raison sociale est en conséquence radiée.

16 juin. Le chef de la maison **E. Thuillard,** à Lausanne, est Ernestine, née Trébaol, veuve de Aloys Thuillard, de Froideville, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: épicerie, mercerie, vins, tabacs et cigares. Magasin: 31, Rue de l'Halle.

Bureau d'Orbe.

17 juin. La raison **Christian Schlecht,** à Orbe (F. o. s. du c. du 21 février 1891, nº 39, page 156, et 21 février 1894, nº 40, page 161), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 16 juin. La maison **Pianet & Cᵢᵉ,** avec sous-titre «Fonderie Suisse de Plomb et d'Etain», à Carouge (F. o. s. du c. du 2 juin 1905, nº 230, page 918), donne, dès ce jour, procuration à Jules Pianet, d'origine française, domicilié à Genève.

16 juin. Suivant statuts datés du 8 mai 1905 et sous la dénomination de: **Syndicat des Horticulteurs travaillant dans l'intérieur des Cimetières de la Ville de Genève,** il s'est constitué une société (conformément au Titre 28 du C. O.), ayant pour but de sauvegarder les intérêts généraux de ses membres et de les représenter vis-à-vis du Conseil Administratif de la Ville de Genève. Son siège est à Genève. Pour faire partie du syndicat, il faut adresser une demande écrite au président, appuyée de la signature d'un membre régulier, et en outre, être autorisé à travailler dans l'intérieur des cimetières par le Conseil Administratif. Il sera perçu une cotisatisation annuelle de fr. 5, payable à l'avance. Toute démission devra être envoyée par écrit au président, afin d'être valable. On sort de la société par décès. La société est gérée par un bureau composé de 3 membres nommés chaque année et rééligibles. Elle est engagée par la seule signature du président. Les convocations aux assemblées se font par cartes personnelles. Il n'est rien prévu quant à la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, les fonds seront attribués à une œuvre philanthropique cantonale. Le président est: Jacques Bonnet, horticulteur, à St-Georges.

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft, Ludwigshafen am Rhein.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1904.

Aktiva.

Mk.	Pf.	
7,500,000	—	Weohsel der Aktionäre.
253,006	64	Grundbesitz.
6,408,747	19	Hypotheken.
—	—	Darlehen auf Wertpapiere.
193,087	50	Mündelsichere Wertpapiere.
		Mk. 38,702.10 *a.* Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.
160,598	02	» 121,895.92 *b.* Gestundete Nachzahlungen.
—	—	Reichsbankmässige Wechsel.
		Guthaben:
		Mk. 359,746.34. *a.* Bei Bankhäusern.
719,576	37	» 359,830.03. *b.* Bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.
181,919	27	Gestundete, noch nicht fällige Prämienraten.
12,172	43	Rückständige Zinsen.
		Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten:
		Mk. 49,466.16. *a.* Aus dem Geschäftsjahre.
50,362	64	» 896.48. *b.* Aus früheren Jahren.
2,753	44	Barer Kassenbestand.
40,384	07	Inventar und Drucksachen. (B. 25)
5,832	—	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.
		Sonstige Aktiva:
		Mk. 75,158.71. *a.* Ausstände bei Versicherten.
86,273	43	» 11,114.72. *b.* Guthaben bei Dritten.
15,614,713	—	

Passiva.

		Mk.	Pf.
Aktien-Kapital		10,000,000	—
Reservefonds (§ 262 Handelsgesetzbuch):			
a. Bestand am Schlusse des Vorjahrs	Mk. 30,229.82		
b. Zuwachs im Geschäftsjahr	» 11,440.35	41,670	17
Prämienreserven für:			
a. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	Mk. 2,533,788.71		
b. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	» 358,002.52		
c. Rentenversicherungen	» 1,098,873.78		
d. Deckungskapital für laufende Unfall- und Haftpflichtrenten	» 48,154.—		
e. Lebenslängliche Eisenbahn- und Dampfschiffs-Unfallversicherungen	» 23,494.23	4,062,313	24
Prämienüberträge für:			
a. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	Mk. 373,677.24		
b. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	» 32,755.99		
c. Rentenversicherungen	» 5,079.75		
d. Unfallversicherung	» 92,388.40		
e. Haftpflichtversicherung	» 194,196.39	698,097	77
Reserven für schwebende Versicherungsfälle:			
a. Beim Prämienreservefonds aufbewahrt	Mk. 35,199.19		
b. Sonstige Beträge	» 163,514.—	198,713	19
Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten		122,302	44
Sonstige Reserven, und zwar:			
a. Risiko-Reserve	Mk. 41,904.38		
b. Unkosten-Reserve	» 45,946.92		
c. Extra-Prämienreserve	» 33,945.35		
d. Nicht abgehobene Gewinnanteile der Versicherten	» 3,641.07		
e. Reserve für Wiederinkraftsetzung von Versicherungen	» 2,094.49		
f. Nicht abgehobener Rückkaufswert	» 783.—		
g. Spezial-Reservefonds	» 67,500.—	195,815	21
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen		127,839	13
Barkautionen		4,483	56
Sonstige Passiva:			
a. Guthaben anderer	Mk. 15,367.62		
b. Nicht abgehob. Aktionär-Dividende	» 472.50		
c. Vorausgezahlte Zinsen	» 1,163.39		
d. Policen-Stempel	» 65.92	17,069	43
Gewinn		146,408	86
		15,614,713	—

Ludwigshafen am Rhein, den 4. Mai 1905.

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat: **Dr. von Glemm.**

Die Direktion: **Meissner. Fricke.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Rumänien.

Vergleichende Zusammenstellung der Ansätze des bisherigen und des neuen Zolltarifes für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportartikel.

Da der neue deutsch-rumänische Vertrag auf Grund einer Vereinbarung der beiden vertragschliessenden Teile am 1. März 1906 in Kraft treten wird, so wird aller Wahrscheinlichkeit nach mit diesem Tage der neue rumänische Tarif überhaupt, also auch die durch diesen Vertrag nicht berührten Positionen Wirksamkeit erlangen. Der im deutsch-rumänischen Vertrag für die Einfuhr in Rumänien vereinbarte Tarif findet, kraft unserer Meistbegünstigungsübereinkunft mit Rumänien, auf schweizerische Waren ebenfalls Anwendung.

Artikel	Bisheriger Ansatz	Ansatz des neuen Generaltarifs	Ansatz des neuen deutsch-rumänischen Vertragstarifes	*) Ausfuhr nach den Donauländern im Jahre 1904 nach der schweiz. Statistik
	Fr. per 100 kg	Fr. per 100 kg	Fr. per 100 kg	Wert in Fr.
Käse	75.—	75.—		147,000
Kakaopulver	80.—	80.—		44,000
Schokolade	16.—	120.—		468,000
Zuckerwaren	inklusive Schokolade in Täfelchen etc. bis 50 g und Figuren aus Schokolade 160.—	ohne Schokolade 160.— mit Schokolade 200.—		46,000
Baumwollene Gewebe, roh	über 70 g per m² 50.— 70 g oder weniger per m² 160.—	über 180 g per m²: bis 35 Fäden per cm² 75.— 36 bis 55 „ „ „ 100.— über 55 „ „ „ 125.— 180 bis 100 g per m²: bis 40 Fäden per cm² 90.— 41 bis 70 „ „ „ 105.— über 70 „ „ „ 175.— 100 bis 70 g per m²: bis 50 Fäden per cm² 100.— 51 bis 80 „ „ „ 130.— über 80 „ „ „ 200.— 70 g oder weniger per m²: bis 50 Fäden per cm² 125.— 51 bis 80 „ „ „ 150.— über 80 „ „ „ 250.—	Klassifikation wie im Generaltarif 55.— 65.— 100.— 60.— 75.— 120.— 70.— 90.—	60 g und darüber p. m² 101,000 weniger als 60 g per m² 6,000
Baumwolle, gebleicht	über 70 g per m² 45.— 70 g oder weniger per m² 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 20 %	20 %	über 70 g per m² 246,000 bis und mit 70 g per m² 84,000
Baumwolle, gefärbt	über 70 g per m² 45.— 70 g oder weniger per m² 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 30 %	20 %	gefärbte, über 70 g per m² 99,000 bis und mit 70 g per m² 110,000
Baumwolle, buntgewebt oder bedruckt	über 70 g per m² 60.— 70 g oder weniger p. m² 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 40 %	20 %	buntgewebte, über 70 g per m² 584,000 bedruckte, über 70 g p. m² 986,000 bis und mit 70 g per m² 732,000
Reinseidene Gewebe	1000.—	rohe oder schwarze 1000.— farbige, bedruckte, buntgewebte 1200.—		752,000 Shawls, Schärpen etc. 17,000
Halbseidene Gewebe	(aus Baumwolle und Seide) bis 20 % Seide 240.— über 20 % Seide 640.—	unter 20 % Seide: schwarze 700.— farbige etc. 840.— 20 % und mehr Seide: wie reinseidene	unter 50 % Seide: schwarze 500.— farbige etc. 600.— 50 % und mehr Seide: wie reinseidene	102,000 Shawls, Schärpen etc. 6,000
Reinseidene Bänder	1600.—	1600.—		5,000
Halbseidene Bänder	(aus Baumwolle und Seide) bis 20 % Seide 280.— über 20 % Seide 720.—	wie reinseidene Bänder	unter 50 % Seide 800.— 50 % und mehr Seide: wie reinseidene	10,000
Hand- oder Maschinenstickereien auf Geweben aller Art: Besatzartikel (Bandes, Entredeux etc.)	baumwollene Stickereien 200.— seidene Stickereien 1600.—	Fünffacher Zoll des Grundgewebes		Baumwollstickereien, Plattstichstickereien, Besatzartikel 546,000
Gewebe aller Art, im Meter oder Stück, zu bestimmten Zwecken, wie: Vorhänge, Decken, Kopftücher etc.				Spezialitäten und Roben 54,000
weder gestickt noch gesäumt	baumwollene 45.—, 60.— u. 160.— seidene 1000.—	Unbestickt: Zoll des Gewebes mit Zuschlag von 30 %	Zoll des Gewebes mit Zuschlag von 30 %	Kettenstichstickereien, Vorhänge 17,000
gesäumt oder mit Maschinenstickerei	baumwollene Stickereien 200.— seidene Stickereien 1600.—	Mit Maschinenstickereien: Doppelter Zoll des Gewebes	Doppelter Zoll des Gewebes	Taschentücher, Halstücher 4,000
Gewebe aller Art, mit Handstickerei, mit aufgenähter Arbeit (Applikation), in Verbindung mit andern Geweben als Meterware oder in Gegenständen, wie: Vorhänge, Decken, Kopftücher etc.	baumwollene Stickereien 200.— seidene Stickereien 1600.—	Dreifacher Zoll des Gewebes	Dreifacher Zoll des Gewebes	Seidene Stickereien 16,000 Konfektion aus Baumwolle 23,000 aus Seide 4,000 aus Wolle 10,000
Taschenuhren	per Stück goldene 6.— silberne od. aus anderem Material 1.— mit Verzierungen aus Gold 1.50	per Stück goldene oder silbervergoldete 6.— aus Aluminium, Nickel, versilbertem Metall od. Silber 1.50— aus gemeinen Materialien 1.—		aus Gold 314,000 aus Silber 165,000 aus Nickel etc. 429,000
Maschinen	per 100 kg aus Gusseisen 6.— aus Schmiedeisen oder Stahl 12.— aller Art mit Dampf-, Elektrizitäts- oder Gasbetrieb; landwirtschaftliche und industrielle Maschinen frei	Dynamo-elektrische Maschinen, Elektromotoren, Transformatoren etc. per Stück wiegend: per 100 kg 2000 kg oder mehr 30.— weniger als 2000 bis 200 kg 40.— weniger als 200 kg 50.— Zubehörstücke 50.— Lokomobile und landwirtschaftliche Maschinen aller Art: 4.— Nicht besonders genannte Maschinen: je nach Gewicht 12.— bis 32.—	per 100 kg 12.— 24.— 35.— 35.— 4.—	Dynamo-elektr. Maschinen 29,000 Müllereimaschinen 10,000 Strick- und Wirkmaschinen 18,000 Nicht genannte Maschinen 62,000
Gemeine Waren aus Schmiedeisen, Stahl	meist 6.— und 30.—	Schmiedeisen, roh, gefeilt, angestrichen, je nach Gewicht 12.— bis 35.—	8.— bis 35.—	roh, abgedreht, gefeilt, lackiert 29,000
Blech, Draht, auch lackiert, verzinnt, verzinkt	Werkzeug f. Handwerker 16.— Blechwaren, meist 25.— u. 60.—	abgeschliffen, poliert, abgedreht, emailliert, verzinkt, verzinnt, etc., je nach Gewicht 24.— bis 50.— Werkzeug aus Eisen oder Stahl für Handwerk und Industrie 25.— Dieselben fein gearbeitet, poliert, vernickelt 40.— Blechwaren, roh 40.— verzinnt, verzinkt, galvanisiert, etc. 70.—	24.— bis 50.— 20.— 30.—	abgeschliffen, verzinnt, verzinkt 41,000
Strohgeflechte	80.—	120.—		114,000
Elastische Gewebe	80.—	mit Leinen oder Baumw. 100.— mit Seide 300.—		93,000
Theerfarben	60.—	50.—	50.—	8,000

*) Rumänien ist in unserer Handelsstatistik nicht einzeln aufgeführt, sondern bildet mit Serbien und Bulgarien ein Ländergebiet (Donauländer).

Brauerei zum Warteck

B. Füglistaller, Nachfolger

in BASEL

Emission neuer Aktien im Betrage von Fr. 500,000

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juni 1905 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,500,000 beschlossen, und der Verwaltungsrat hat für die Emission der neuen Aktien folgende Bedingungen festgesetzt:

1) Die bisherigen Aktionäre haben das Recht, auf je **zwei** in ihrem Besitze befindlichen **alten** Aktien **eine neue** im Nominalbetrag von Fr. 1000 zu verlangen.

2) Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt **zum Kurse von Fr. 1200** per Stück. Der Ueberschuss des Emissionspreises über den Nominalbetrag fällt in den Reservefonds.

3) Die dem Reservefonds zu gut kommenden **Fr. 200** per Aktie sind sofort **bei der Subskription** zu entrichten und werden nicht verzinst. Der Restbetrag von Fr. 1000 ist vom **1. Juli bis spätestens 30. September d. J.** einzuzahlen, unter Abzug des Marchzinses vom Einzahlungstage bis 30. September d. J. à 4 %.

Teilzahlungen auf einzelne Aktien werden nicht angenommen.

4) Die neuen Aktien sind vom **1. Oktobor 1905** dividendenberechtigt und erhalten somit für das Geschäftsjahr 1905/06 die gleiche Dividende wie die alten Aktien.

5) Die Aktionäre, welche von ihrem Rechte Gebrauch machen wollen, haben das bezügliche Begehren unter Vorweisung ihrer alten Aktien **längstens bis 30. Juni 1905 an der Kasse der Handwerkerbank Basel** einzugeben, woselbst die alten Titel abgestempelt werden und Subskriptions-Scheine zur Verfügung stehen.

Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

6) Die Einzahlung, sowohl der bei der Subsktription zu entrichtenden Fr. 200, als der restierenden Fr. 1000 per Aktie haben an der Kasse der **Handwerkerbank Basel** zu geschehen.

7) Der Empfang der dem Reservefonds zufallenden Fr. 200 per Aktie wird den Subskribenten in einem auf den Inhaber lautenden Zuteilungsschein bescheinigt.

Bei der Volleinzahlung der Aktie wird der definitive neue Titel gegen Rückgabe des Zuteilungsscheines ausgehändigt.

Basel, 9. Juni 1905.

(1455;)

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
Rud. Iselin.

La Correspondance
Financière Suisse
Grand journal d'études financières
(5 francs par an)

Publie tous les samedis:
Des informations financières sur toutes les places du monde.
Des études sur les principales valeurs de bourse.
Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.
Les assemblées générales, comptes-rendus.
Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076;)

LA COTE GÉNÉRALE:
Des cours pratiqués pendant le mois sur les valeurs suisses non cotées.
Une liste des principaux tirages effectués pendant le mois.
Des renseignements spéciaux par petite correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENÈVE

Envoi d'essai gratuit pendant un mois.

---

(45)

Klu Kge · Hau Ifer · Hau Kfer · Hei Kne

Schreibmaschine ohne die **Hammond** geprüft zu haben.

Einziges System

Mit automatischem Abdruck, auswechselbarem Schriftsatz, sichtbarer Schrift u. 30 weiteren Vorzügen lt. Prospekt. Mod. 1903 Ergebnis 20jähr. Petroleumlampe.

Generalvertrieb für die Schweiz:
Keller & Co, Utoschloss (b. Theater), Zürich

(1210)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Dr. Elias Burckhardt & Dr. Alfred Silbernagel,
Notariat und Advokatur, BASEL, Baeumleingasse 16¹ (42;)

Sanatorium Oberwaid b/St. Gallen (Schweiz)
Naturheilanstalt I. Ranges · 2 Aerzte, 1 Aerztin.
Auch für Erholungsbedürftige und zur Nachkur geeignet.

Direktion: Otto Wagner, früher Dir. und Pächter d. Bilz'schen Anstalt. — Beste Kurerfolge bei fast allen Krankheiten durch angepasste Anwendung d. physik.-diät. Heilmittel. (Ausgen. Tuberkulöse u. Geisteskranke.) — Spez. Abteilung zur Behandlung von Frauenkrankheiten. — Aller Komfort, herrliche geschützte Lage, eigener alter Waldpark und wundervolle Ausflüge. — Illustrierte Prospekte gratis.

(982)

---

4 ½ % und 5 % Anleihen I. und II. Hypothek
auf die

Hotels Bär & Adler in Grindelwald

der HH. Gebr. Fritz, Adolf, Theophil & Eduard Boss.

In der gemäss Anleihensvertrag heute vorgenommenen Auslosung sind die nachverzeichneten Delegationen unter den in den Titeln enthaltenen Bedingungen auf 1. Oktober 1905 zur Rückzahlung durch die HH. Gebr. Boss bestimmt worden: (1528)

Vom Anleihen I. Hypothek 4 ½ % von ursprünglich Fr. 650,000:
Nr. 9, 17, 102, 109, 122, 175, 220, 258, 270, 308, 318, 327, 336, 374, 397, 443, 446, 493, 503, 504, 507, 578, 591.

Vom Anleihen II. Hypothek 5 % von ursprünglich Fr. 450,000:
Nr. 15, 32, 55, 64, 85, 187, 188, 227, 253, 277, 281 à Fr. 1000;
Nr. 363, 398, 419, 450 à Fr. 500;
Nr. 486, 487, 493, 513, 562, 600, 659, 674, 683, 734, 737, 738, 790, 837 à Fr. 100.

Bern, den 20. Juni 1905.

Namens der Gebr. Boss,
die Aufbewahrerin der Haupttitel:
Schweiz. Volksbank, Bern.

Beteiligung oder Kauf (1523')

Sprachenkundiger Kaufmann sucht sich an einem nachweisbar rentablen und soliden Geschäfte mit Fr. 25- bis 30,000 aktiv zu beteiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen.

Gefl. Offerten unter **Z P 5765** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

SOCIÉTÉ ROMANDE D'ÉLECTRICITÉ

Le dividende sera payé à partir du 20 juin contre remise du coupon nº 1 aux domiciles suivants:

chez Mr. **G. Montet,** banquier, à **Vevey,**
à la caisse de la **Banque de Montreux** et dans ses agences,
» » » » » **Banque Fédérale à Lausanne,**
» » » » » **Banque cantonale Vaudoise, à Lausanne** et dans ses agences.
» » » » » **Société, aux Jumelles Territet.** (1524)

Pour le conseil d'administration,
Le secrétaire: **Ed Dubochet.**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la

Société suisse d'industrie laitière

est convoquée pour **mercredi, 28 juin 1905,** à 3½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville d'**Yverdon.**

Ordre du jour:

1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au au 31 décembre 1904.
2º Rapport des vérificateurs des comptes.
3º Approbation des comptes et du bilan et décisions à prendre sur l'emploi du bénéfice de l'exercice.
4º Nominations statutaires. [1337]
5º Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le 28 juin, aux endroits suivants:

A **Yverdon:** Au siège social.
Chez MM. **A. Piguet & Cie.**
Au Crédit yverdonnois.
A **Lausanne:** A la banque d'escompte et de dépôts.
A **Neuchâtel:** Chez MM. **Pury & Cie.**
Chez MM. **G. Nicolas & Cie.**

Il leur sera remis en échange de leurs titres un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 25 mai 1905.

Le conseil d'administration,
Le secrétaire: **A. W. Christin.** *Le président:* **Armand Piguet.**

Lange Lebensdauer

•• Geräuschlos ••

Geräuschlose Zahnräder aus präparierter
Rohhaut
Rohhautradkörper, Rohhautkämme, Rohhauthammer, Rohhautplatten und Unterlegscheiben von Gerhard Kestermann, Bochum. (1239;)

Alleinvertreter für die Schweiz:
Albert Furrer, Winterthur

DEMANDEZ PARTOUT CHOCOLATS & CACAOS
Léman
QUALITÉS EXQUISES

se trouvent maintenant dans tous les bons magasins.
finden sich jetzt in allen guten Geschäften.
trovansi adesso nei migliori magazzeni. [1458]

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.